

B e s c h l u s s v o r l a g e**Vorlage-Nr.: 2008/099**

freigegeben am 10.06.2008

GB 3

Sachbearbeiter/in: Herr Hans-Hermann Ammermann

Datum: 09.06.2008**Neugestaltung Kögel-Willms-Platz****Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	23.06.2008	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen
N	01.07.2008	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Maßnahmen zur Umgestaltung des Kögel-Willms-Platzes werden auf der Grundlage der Beratungen der politischen Gremien durch die Residenzort Rastede GmbH umgesetzt.

Sach- und Rechtslage:

Die Umgestaltung des Kögel-Willms-Platzes wird entsprechend der Vorlage 2008/060 durch die Residenzort Rastede GmbH durchgeführt.

Das beauftragte Ingenieurbüro Thalen-Consult hat auf der Grundlage der Variante C, die Gegenstand der Beratungen zur Beschlussvorlage 2007/265A war, die Planung weiterentwickelt und Vorschläge zur Gestaltung erarbeitet.

Der Lageplan ist als Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage beigelegt.

Der Platz soll durch die teilweise Reduzierung der bestehenden Bepflanzungen an Größe gewinnen. Die Entnahme von Alpenrosen im nordöstlichen Bereich des Platzes lässt dann an dieser Stelle die gewünschten Spielmöglichkeiten zu. Eine Ausstattung mit festen Spielgeräten ist derzeit nicht vorgesehen.

Die bestehenden Parkplatzflächen sollen mittels Betonsteinpflaster hergestellt und mit einer niedrigeren Bepflanzung umgeben werden. Die Parkplätze werden miteinander verbunden und die Stellflächen in Schräganordnung vorgesehen. Hierdurch kann der Flächenverbrauch für die Stellplätze optimiert und eine klare verkehrliche Führung erreicht werden. In diesem Bereich werden auch Fahrradstellflächen angeordnet. Die Zufahrt zu den Stellflächen wird außerdem für die Beschickung des Platzes verwendet.

Die befestigten Flächen sollen sich farblich den verwendeten Materialien der angrenzenden Straßen anpassen und ohne Stufen erstellt werden.

Neben der zu erhaltenden Blutbuche soll auf dem Kögel-Willms-Platz gemäß der Bürgerbeteiligung das Thema Wasser präsent sein. Eine ständige Wasserfläche erscheint zunächst sehr attraktiv. Erfahrungsgemäß wird diese aber häufig verunreinigt und stellt somit ein Ärgernis dar. Das Ingenieurbüro hat für das Thema Wasser die als Anlage 2 dargestellte Alternative entwickelt. Es handelt sich um Sprudel, die nur bei Betrieb als Brunnenanlage erscheinen. Außerhalb der Betriebszeiten würde lediglich eine befestigte Fläche vorzufinden sein. Gemeinsam mit der Blutbuche bildet sie den zentralen Punkt des Platzes.

Die Entwässerung des Platzes erfolgt über einen Regenwasserschacht in der Oldenburger Straße. In den Lageplan wurde auch der gewünschte Ausbau des Teilstücks Kögel-Willms-Straße aufgenommen. Die Maßnahmen sind in der Anlage 1 dargestellt. Dieser finanzielle Aufwand für den Umbau der Kögel-Willms-Straße ist in der Kostenberechnung noch nicht enthalten. Auch wurde bisher noch keine beitragsrechtliche Prüfung vorgenommen.

Zur Sitzung werden die bereits beschriebenen Materialien bemustert und Vorschläge zur Ausstattung des Platzes zur Auswahl der Hecken, Bänke etc. unterbreitet.

Finanzielle Auswirkungen:

Eine erste vorläufige Kostenschätzung ergibt Bruttobaukosten in Höhe von 500.000 € ohne den Kostenanteil für die Kögel-Willms-Straße. Mittel in Höhe von bis zu 500.000 € werden gemäß Vorlage 2008/060 der Residenzort Rastede GmbH zur Defizitabdeckung zur Verfügung gestellt.

Anlagen:

Anlage 1 – Lageplan

Anlage 2 – Bild der Brunnenanlage